

	<p>Object: Armring mit ösenförmig eingebogenem Ende</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: ohne Nummer</p>
--	--

Description

Das Ringfragment besteht aus einem dünnen Kupfer- bzw. Bronzestab von 3 mm Stärke. Das erhaltene Ende ist ösenförmig zum Körper zurückgebogen. Drahringe kommen von der mittleren Bronzezeit bis zur Eisenzeit vor. Er diente als Beigabe in einem Urnengrab von Kleinwusterwitz.

Das Artefakt wurde in der Amtszeit von Otto Vogeler (1890-1950) zusammen mit einem Spinnwirtel auf einem Papptäfelchen befestigt.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen
Measurements:	Dm. 4,4 cm; L. ca. 11 cm; Stabstärke 0,3 cm

Events

Found	When	November 3, 1904
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Kleinwusterwitz
Was used	When	1200-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Grave good
- Late Bronze Age
- jewellery

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn